

# Es brennt...

Die Ampel-Koalition läutet mit ihrem **Haushalt 2024** einen gnadenlosen Sparkurs ein. Nur Rüstungskonzern und Vermögende können jubeln. Alle anderen schauen in die Röhre. Der Haushalt von SPD, Grünen und FDP ist ein Skandal. Es brennt an allen Ecken und Enden in unserer Gesellschaft.

Die Herausforderungen könnten kaum größer sein: Energiekrise und Inflation belasten viele Menschen schwer. Kaum ein Haushalt, der in letzter Zeit nicht schon überlegen musste, an welchen Stellen sich noch Geld einsparen lässt. Die Entwicklung der Preise erzeugt Existenzangst. Auch viele Selbstständige oder mittelständische Betriebe wissen derzeit nicht mehr, wie sie die nächsten Monate bestreiten sollen.

Der Haushaltsentwurf der Bundesregierung wurde deshalb mit Spannung erwartet. Doch wer dachte, die Ampel-Koalition würde die soziale und wirtschaftliche Schiefelage im Land adressieren, wurde bitter enttäuscht. Die Regierung legte einen beispiellosen Kürzungshaushalt vor, der vor nichts Halt macht, außer vor großen Vermögen und Aufrüstung. Innerhalb weniger Wochen stampfeten die Koalitionäre ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro zur Finanzierung der Aufrüstung der Bundeswehr aus dem Boden. Bei Kindern, Bildung, Gesundheit, Rente, Demokratie und humanitärer Hilfe setzen sie hingegen jetzt den Rotstift an. Der Kindergrundsicherung etwa, für die 12 Milliarden Euro benötigt werden, gestehen SPD, Grünen und FDP nach zähen Verhandlungen gerade einmal 2,4 Milliarden Euro zu.

Keine Angst vor Einschränkungen müssen die Superreichen und Konzerne befürchten, deren Vermögen während der Krise kräftig gewachsen sind. Sie stärker an Kosten zu beteiligen, lehnt die Bundesregierung ab. Die Schere zwischen Arm und Reich wird mit einem derartigen Haushalt weiter auseinandergehen. Absteigängste der Mittelschicht werden geschürt und gesellschaftliche Gruppen gegeneinander ausgespielt.

Die Funktionsfähigkeit unserer Gesellschaft steht auf der Kippe. Die Menschen erleben jeden Tag, dass es im Land an vielen Stellen nicht mehr funktioniert. Sie können sich auf unser Gemeinwesen nicht mehr verlassen. Das betrifft unter anderem die Bildung, das Wohnen, die Gesundheitsversorgung und den öffentlichen Verkehr. Kürzungen bedrohen den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Ab Januar 2024 sollen aufgrund der Steigerung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung Tanken und Heizen teurer werden. Doch statt Konzerne oder Großverdienende zur Kasse zu bitten, wälzt die Ampel die höheren Kosten auf die Bürgerinnen und Bürger ab. Soziales und Klimaschutz werden gegeneinander ausgespielt.

Die Schuldenbremse beschleunigt die Wirtschaftskrise. Selbst konservative Vertreterinnen und Vertreter aus Ökonomie und Politik sehen mittlerweile in den Schuldenregeln eine Gefahr für unsere Gesellschaft. Das unerbtliche Festhalten an der Schuldenbremse verhindert Zukunftsinvestitionen.

Jan-Philipp Vatthauer

Die abgebildeten Zahlen spiegeln den Haushaltsentwurf der Bundesregierung von August 2023 wider.

## BAföG

– 25%

2023: 2,57 Mrd. € // 2024: 1,92 Mrd. €

## Wohngeld

– 17%

2023: 2,9 Mrd. € // 2024: 2,42 Mrd. €

## Technisches Hilfswerk

– 10%

2023: 428,6 Mio. € // 2024: 386,6 Mio. €

## Förderung von Integrationsmaßnahmen

– 10%

2023: 66,4 Mio. € // 2024: 60 Mio. €

## Bundeszentrale für politische Bildung

– 21%

2023: 96,2 Mio. € // 2024: 76 Mio. €

## Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz

– 23%

2023: 211,2 Mio. € // 2024: 162,2 Mio. €

## Wohlfahrtsverbände und Wohlfahrtspflege

– 31%

2023: 49,3 Mio. € // 2024: 34,2 Mio. €

## Maßnahmen gegen sexuellen Kindesmissbrauch

– 44%

2023: 6,4 Mio. € // 2024: 3,6 Mio. €

## Elterngeld

– 4%

2023: 8,28 Mrd. € // 2024: 7,99 Mrd. €

## Bundesfreiwilligendienst

– 26%

2023: 207,2 Mio. € // 2024: 154,2 Mio. €

## Kulturpass

– 100%

2023: 100 Mio. € // 2024: 0 €

## Beauftragte für Migration

– 20%

2023: 43,47 Mio. € // 2024: 34,67 Mio. €

## Bundesnaturschutzfonds

– 9%

2023: 118,5 Mio. € // 2024: 108 Mio. €

## Humanitäre Hilfe und Krisenprävention

– 34%

2023: 3,330 Mrd. € // 2024: 2,196 Mrd. €

## Krisenbewältigung und Wiederaufbau

– 22%

2023: 1.239 Mio. € // 2024: 962 Mio. €

## Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

– 5%

2023: 4,4 Mrd. € // 2024: 4,2 Mrd. €

## Jobcenter

– 4%

2023: 5,25 Mrd. € // 2024: 5,05 Mrd. €

## Umsetzung der UN-Behinderrechtskonvention

– 14%

2023: 6,5 Mio. € // 2024: 5,6 Mio. €

## Berufliche Bildung für den Mittelstand – Lehrlingsunterweisung

– 15%

2023: 70 Mio. € // 2024: 59,195 Mio. €

## Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

– 11%

2023: 700 Mio. € // 2024: 626 Mio. €



Es regt sich Widerstand: immer mehr Demonstrationen gegen den Kürzungshaushalt der Ampel-Regierung. Stoppen wir den Flächenbrand!

» Die Feuerwehr des Sozialen kann ihre Brandmeister nicht mehr bezahlen und keine neuen Löschfahrzeuge anschaffen, genau in dem Moment, wo die Corona-Krieg- und Klima-Zeit so viele soziale Brandherde entfacht hat.«  
Eva Maria Welskop-Deffaa, Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes

» Ein Kürzungskurs ist grundsätzlich unnötig, tendenziell unsozial und wirtschaftspolitisch schädlich.«  
Stefan Körzell, Vorstandsmitglied des Deutschen Gewerkschaftsbundes

# ... an allen Ecken und Enden

## Verteidigung

+ 25%

2023: 68,5 Mrd. € // 2024: 85,5 Mrd. €